
Ausschreibung

und

Durchführungsbestimmungen

der

Kleinfeldrunde 2009

im Tennisbezirk München
Altersklassen U10 (JG 1999 und jünger) und U8 (JG 2001 und jünger)
Stand: 01.01.2009

1. Vorwort:

Kleinfeldtennis ist als sinnvolle, kindgerechte Vorbereitung auf das reguläre Tennis und als Breitensport-orientiertes Spiel zu verstehen. Durch die Verkleinerung des Spielfeldes, Absenkung des Netzes und die Verwendung eines weichen Methodikballes wird das Entwicklungsstadium des Kindes berücksichtigt und Negativerlebnissen vorgebeugt. Die sportmotorischen Elemente des Wettkampfs fördern die Aneignung eines vielseitigen Bewegungsrepertoires und verhindern eine einseitige Trainingsbelastung und deren Schädigungen. Als Mannschaftswettbewerb konzipiert, lernen die Kinder auch soziale Aspekte wie Teamgeist, das Verhalten in der Gruppe etc. kennen. Diese Erfahrungen können nur sehr schwer in einer Einzelsportart wie Tennis gemacht werden. Im Vordergrund des Kleinfeldwettkampfes sollten Spaß, Bewegung und Lernen stehen, nicht der Sieg als solches.

2. Zulassung:

Mannschaften von Vereinen, die dem Tennisbezirk München zugehörig sind. Sonderregelungen - z. B. für Spielgemeinschaften und Schulen – sind nach Absprache mit dem Bezirksjugendwart und dem „Bezirksreferenten für Kleinfeld- und Midcourttennis“ grundsätzlich möglich.

3. Spielberechtigung:

Kinder der Altersklasse U10 (JG 1999 und jünger) und der Altersklasse U8 (JG 2001 und jünger). Eine Spiellizenz ist derzeit nicht erforderlich, die eingesetzten Kinder müssen aber bei Ihren Vereinen als Mitglieder im BTV-Portal angelegt sein.

4. Mannschaften:

U8: Eine U8-Mannschaft besteht aus 2 Spieler(n/innen) für 4 Einzel und 1 Doppel (maximal 4 Spieler(innen), durchwechseln erlaubt, gemischte Mannschaften erwünscht). Jede(r) eingesetzte Spieler(in) muss sowohl am Tennis-, als auch am Motorikwettbewerb teilnehmen. Wird ein(e) Spieler(in) ersetzt, so nimmt die/der eingewechselte Spieler(in) deren/dessen Position ein.

U10: Eine U10-Mannschaft besteht aus 4 Spieler(n/innen) für 4 Einzel und 2 Doppel (maximal 8 Spieler(innen), durchwechseln erlaubt, gemischte Mannschaften erwünscht). Jede(r) eingesetzte Spieler(in) muss sowohl am Tennis-, als auch am Motorikwettbewerb teilnehmen. Wird ein(e) Spieler(in) ersetzt, so nimmt die/der eingewechselte Spieler(in) deren/dessen Position ein.

5. Mannschaftsmeldung:

Die Mannschaftsmeldung hat über das BTV-Internetportal – „theLeague“ – bis spätestens 10.12.2008 zu erfolgen. Ein Nachmelden von Mannschaften nach dem 10.03.2009 ist nicht mehr möglich.

6. Namentliche Mannschaftsmeldung:

Die namentliche Mannschaftsmeldung hat über das BTV-Internetportal – „theLeague“ – bis spätestens 15. März 2009 zu erfolgen. Dazu ist erforderlich, dass alle Spieler(innen) als Mitglieder des Vereins vollständig erfasst sind.

Bei U8: Die Spieler(innen)-Reihenfolge die am 1. Spieltag gewählt wurde, muss dann während der gesamten „Münchner Kleinfeldrunde 2009“ eingehalten werden.

7. Mannschaftsnenngebühr:

Die Nenngebühr für eine Mannschaft U 8, bzw. U 10 beträgt 50,- Euro. Die Nennung von weiteren Mannschaften in den jeweiligen Altersklassen ist dann kostenfrei.

8. Mannschaftsaufstellungen:

Die Mannschaftsaufstellung hat genau nach der „Namentlichen Mannschaftsmeldung“ zu erfolgen und ist verbindlich für alle Spielklassen.

Bei mehreren gemeldeten Mannschaften bilden bei der Alterklasse U10 die Spieler(innen) 1 – 4 die 1. Mannschaft, die Spieler(innen) 5 – 8 die 2. Mannschaft, u.s.w.

Folgerichtig bilden in der Altersklasse U8 die Spieler(innen) 1 – 2 die 1. Mannschaft, die Spieler(innen) 3 – 4 die 2. Mannschaft, u.s.w.

Ein Auswechseln der Spieler(innen) ist nur in jeweils höhere Mannschaften möglich, d. h. Spieler der 2. + 3. Mannschaft können in der 1. Mannschaften aushelfen, nicht jedoch Spieler(innen) der 1. Mannschaft in der 2. oder 3. Mannschaft.

9. Wettkampfbestimmungen:

Es gelten die Durchführungsbestimmungen der „Verbandsrunde Kleinfeldtennis“ des BTV und die Regeln der ITF. Gesundheitspässe sind für die Kleinfeldrunde nicht zwingend vorgeschrieben. Es genügt eine Bestätigung der Eltern, dass keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bei ihrem Kind vorliegen, um den Tennissport auszuüben.



10. Gruppeneinteilungen:

Die Gruppeneinteilungen werden vom Bayerischen Tennis-Verband e.V., Bezirk München, durchgeführt und nach Fertigstellung unter www.btv.de veröffentlicht.

Genügend teilnehmende Mannschaften in einzelnen Altersklassen U10 und U8 vorausgesetzt, wird die Durchführung der „Münchner Kleinfeldrunde“ mit einer Vorrunde (Gruppenspiele) und mit einer sich anschließenden Endrunde (z. B. Viertelfinale, Halbfinale und Finale der bestplatzierten Mannschaften aus den Gruppenspielen) angestrebt. In den Endrunden werden dann die „Münchner Mannschaftsmeister im Kleinfeldtennis“ ermittelt.

Wenn eine sportlich sinnvolle Endrunde einer Altersklasse - aufgrund einer zu geringen Anzahl von gemeldeten Mannschaften - nicht zustande kommt, so besteht für diese Mannschaften die „Münchner Kleinfeldrunde“ ausschließlich aus den Gruppenspielen. Der Sieger der Gruppe ist dann automatisch „Münchner Mannschaftsmeister im Kleinfeldtennis“.

Die Organisation, Terminierung und Einteilung der Endrundenspiele, mit den hierfür qualifizierten Mannschaften, werden durch den „Bezirksreferenten für Kleinfeldtennis“ nach Abschluss der Gruppenspiele vorgenommen und im Internet unter www.btv.de veröffentlicht.

11. Spieltage:

Mittwoch ist der offizielle Spieltag der Altersklasse U10 (Beginn der Begegnung: 15.00 Uhr).

Dienstag ist der offizielle Spieltag der Altersklasse U8 (Beginn der Begegnung: 15.00 Uhr).

Nach selbständiger Absprache beider Vereine können auch andere Spieltage innerhalb der festgelegten Spielwoche vereinbart werden. Dies muss jedoch dem „Bezirksreferenten für Kleinfeld- und Midcourttennis“ umgehend – mit Angabe des neu festgesetzten Termins – mitgeteilt werden. Die Spielverlegung muss des Weiteren von der Heimmannschaft fristgerecht im BTV-Internetportal zur Eintragung gebracht werden. Bei Spielausfall (U10 + U8) ist jeweils der darauf folgende Donnerstag um 15.00 Uhr (Beginn) der Nachholtermin. Die Begegnung kann sowohl auf Freiplätzen, als auch in der Halle stattfinden.

12. Oberschiedsrichter:

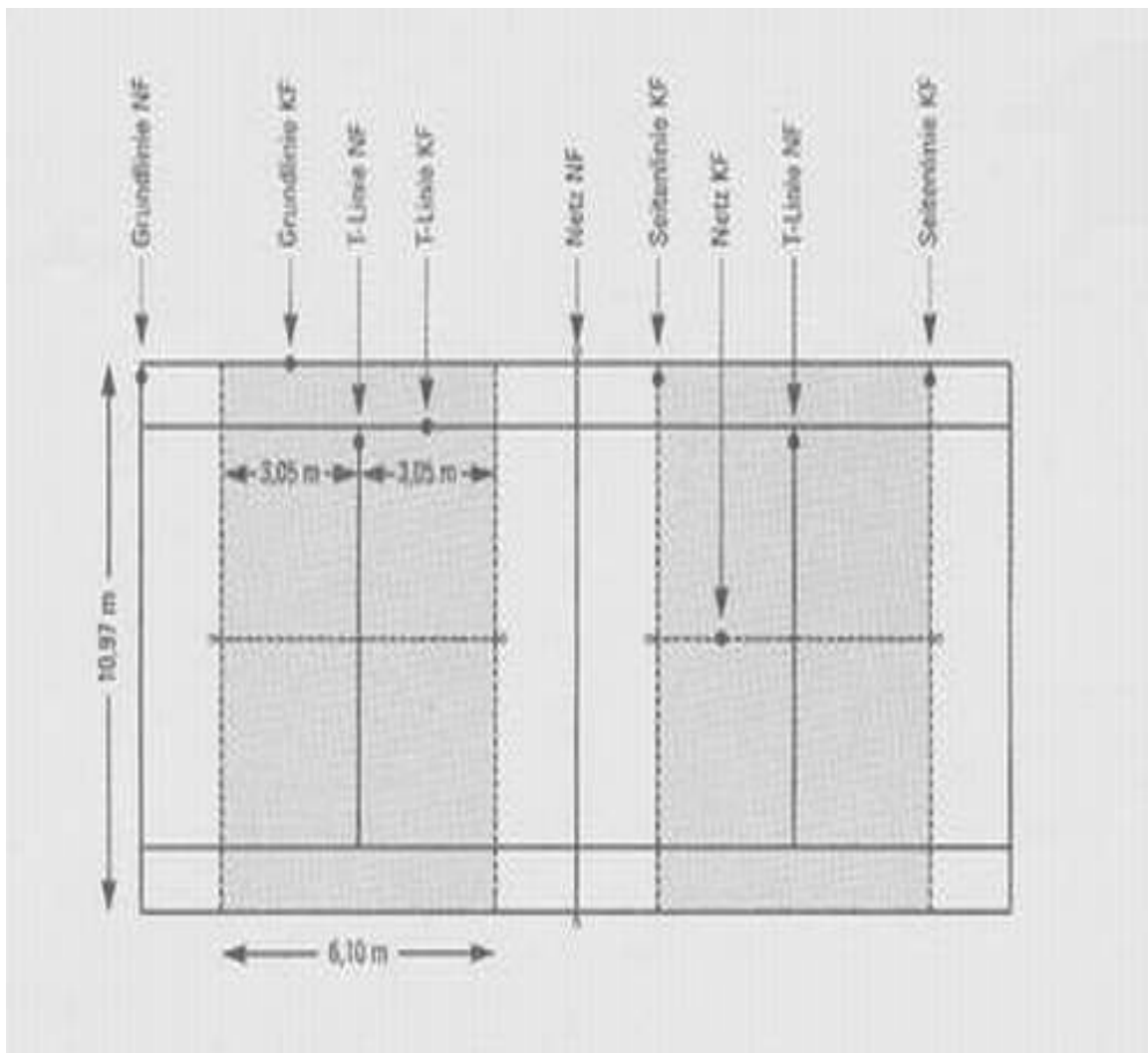
Der Oberschiedsrichter einer Kleinfeldbegegnung ist immer der Betreuer/Mannschaftsführer der Gastmannschaft.

13. Schiedsrichter:

Der Schiedsrichter – gleichzeitig auch Turnierleiter – ist immer der Betreuer/Mannschaftsführer der Heimmannschaft. Diese Person sollte bei allen Disziplinen/Begegnungen immer gleich sein und muss natürlich auch persönlich anwesend sein.

14. Spielfeld:

Für die „Altersklasse U10“ werden 1 oder 2 Plätze mit 2 oder 4 Kleinfeldnetzen benötigt. Für die „Altersklasse U8“ wird 1 Platz mit 2 Kleinfeldnetzen benötigt. Die Abmessungen eines Wettkampfplatzes mit Kleinfeldnetz sind 6,10 m x 10,97 m. Die Netzhöhe beträgt mittig 0,85 m. Siehe nachfolgende Skizze!



Aufbau eines Kleinfeldtennis-Spielfeldes mit Kleinfeldnetzen:

Die Seiten des Kleinfeldes abmessen – von der T-Linie des Normalfeldes in einem Abstand von 3,00 links und rechts mit dem Linienbesen eine Linie ziehen. Die T-Linie des Normalfeldes stellt somit die Mittellinie des Kleinfeldes dar. Bei Hartplätzen können Klebebänder verwendet werden. Die Kleinfeldnetze (Höhe 85 cm) in Verlängerung der Mittellinie des Normalfeldes postieren. Als Grundlinie des Kleinfeldes wird die Doppelaußenlinie des Normalfeldes verwendet.

Bitte beachten Sie:

Die als Spielfeld bisher „als Notlösung“ zugelassene Variante mit „heruntergelassenen Großfeldnetzen“ ist ab sofort nicht mehr zulässig.

15. Disziplinen in verbindlicher Ablauffolge:

- U10:
1. Motorik: Übung 1 (Fächerlauf)
 2. Motorik: Übung 2 (Zielwerfen)
 3. Motorik: Übung 3 (Seilspringen)
 4. Motorik: Übung 4 (Slalomlauf)
 5. Tennis: Einzel-Spiele,
in folgender Reihenfolge: 2, 4, 1, 3
(Einspielzeit: 5 Minuten, Spielzeit: 20 Minuten)
 6. Tennis: Doppel-Spiele,
in folgender Reihenfolge: 2, 1
(Einspielzeit: 5 Minuten, Spielzeit: 20 Minuten)
- U8:
1. Motorik: Übung 1 (Fächerlauf)
 2. Motorik: Übung 2 (Zielwerfen)
 3. Motorik: Übung 3 (Seilspringen)
 4. Motorik: Übung 4 (Slalomlauf)
 5. Motorik: Übung 5 (Weitsprung)
 6. Tennis: Einzelspiele
In folgender Reihenfolge: 2, 1
(Einspielzeit: 5 Minuten, Spielzeit: 15 Minuten)
 7. Tennis: Einzelspiele (überkreuz)
In folgender Reihenfolge 1 (H) gegen 2 (G), 2 (H) gegen 1 (G)
(Einspielzeit: 5 Minuten, Spielzeit: 15 Minuten)
 8. Tennis: Doppelspiel
In folgender Reihenfolge 1 (nur 1 Doppel)
(Einspielzeit: 5 Minuten, Spielzeit: 15 Minuten)

16. Wettkampf-Disziplin „Tennis“:

Zählweise: Normale Zählweise, Regel 26 ITF (15:0, 30:0, u.s.w.). Die Spiele werden fortlaufend gezählt. Regel 27 ITF (6 Spiele = 1 Satz) gilt nicht, es wird nach Zeit gespielt. Wer bei Abpfiff die meisten Spiele gewonnen hat, ist Sieger. Angefangene Spiele werden auch nach dem Abpfiff zu Ende gespielt. Ein Spiel gilt als angefangen, wenn vor dem Abpfiff bereits mindestens ein Punkt (z. B. 15:0) ausgespielt wurde. Steht es im Spiel – zum Zeitpunkt des Abpfiffs – noch 0:0, so gilt das Spiel als nicht angefangen. Der Spielgleichstand (z. B. 4:4) nach der regulären Spielzeit ist erlaubt und wird mit unentschieden gewertet. Seiten- und Aufschlagwechsel – im Einzel und Doppel – genau wie in den Regeln für Großfeld (BTV-Wettspielbestimmungen).

Aufschlag: U10: Jeder Spieler(in) hat einen Aufschlag, der von unten, direkt aus der Hand oder alternativ mit einmal Aufspringen des Balles auf dem Boden, diagonal ausgeführt wird. Alle Spieler(innen) müssen vor dem Aufschlag (auch im Doppel) hinter der Grundlinie stehen.

U8: Jeder Spieler(in) hat einen Aufschlag, der von unten, direkt aus der Hand oder alternativ mit einmal Aufspringen des Balles auf dem Boden, diagonal ausgeführt wird. Alle Spieler(innen) müssen vor dem Aufschlag (auch im Doppel) hinter der Grundlinie stehen.

Doppel: Die Spielfeldbreite ist wie im Einzel ebenfalls 6,10 m. Beim Aufschlag im Doppel stehen alle 4 Spieler(innen) hinter der Grundlinie. Erst wenn der Aufschlag im Spiel ist, dürfen die Spieler(innen) ans Netz vorrücken. Die Nr. 1 muss nicht immer im 1. Doppel spielen.

Tennis U10: Einzel: 2, 4, 1, 3. Doppel: 2, 1.

Die Spiele beginnen – nach einer Einspielzeit von 5 Minuten - einheitlich und enden gemeinsam nach 20 Minuten (siehe „Variante 1“ der BTV-Ausschreibung vom 01.11.2008). Die „Variante 2“ der diesbezüglichen BTV-Ausschreibung kommt im Bezirk München nicht zur Anwendung.

Tennis U8: Einzel 1 und 2 (1 gegen 1 und 2 gegen 2), danach spielen die beiden Spieler(innen) die Einzel überkreuz (1 gegen 2 und 2 gegen 1) – anschließend ein Doppel.

Die Spiele beginnen – nach einer Einspielzeit von 5 Minuten - einheitlich und enden gemeinsam nach 15 Minuten (siehe „Variante 1“ der BTV-Ausschreibung vom 01.11.2008). Die „Variante 2“ der diesbezüglichen BTV-Ausschreibung kommt im Bezirk München nicht zur Anwendung.

Gerätebedarf: Kleinfeldnetz(e), Methodikbälle, Motorikmaterial, Stoppuhr.

17. Wettkampf-Disziplin „Motorik“:

Die Motorik kann je nach Übung im direkten Vergleich (beide Teams führen die Übung gleichzeitig durch oder mit jeder Mannschaft separat (die Teams führen die Übungen hintereinander durch) durchgeführt werden. In diesem Fall werden die Punkte notiert, bzw. beim Laufen die Zeit gestoppt. Die letztere Vorgehensweise bietet sich insbesondere bei U8 an.

Motorik U10:

Es wurden seitens des Bayerischen Tennis-Verbandes e.V., Bezirk München, 4 Übungen verbindlich vorgegeben. Die Details der einzelnen Übungen entnehmen Sie bitte der separaten „Motorikbeschreibungen U10“. An jeder Übung des Motorikteils nehmen pro Mannschaft 4 Spieler(innen) teil. Sämtliche 4 Motorikübungen müssen mit den gleichen 4 Spieler(n/innen) durchgeführt werden. Nicht zulässig für die Spieler(innen) ist eine ausschließliche Teilnahme an der Wettkampf-Disziplin „Motorik“.

Motorik U8:

Es wurden seitens des Bayerischen Tennis-Verbandes e.V., Bezirk München, 5 Übungen verbindlich vorgegeben. Die Details der einzelnen Übungen entnehmen Sie bitte der separaten „Motorikbeschreibungen U8“. An jeder Übung des Motorikteils nehmen pro Mannschaft 2 Spieler(innen) teil. Sämtliche 5 Motorikübungen müssen mit den gleichen 2 Spieler(n/innen) durchgeführt werden. Nicht zulässig für die Spieler(innen) ist eine ausschließliche Teilnahme an der Wettkampf-Disziplin „Motorik“.

18. Spielbericht U10:

Maximal mögliche Gesamtpunktzahl: 20

Ein Unentschieden als Endergebnis ist möglich!

Wertung	Tennis	Motorik
Sieg	2 Punkte je Match	2 Punkte je Übung
Unentschieden	möglich(1 Punkt je Mannschaft)	1 Punkt je Übung
Niederlage	0 Punkte je Match	0 Punkte je Übung
Gesamt	12 Punkte	8 Punkte



19. Spielbericht U8:

Maximal mögliche Gesamtpunktzahl: 20

Ein Unentschieden als Endergebnis ist möglich!

Wertung	Tennis	Motorik
Sieg	2 Punkte je Match	2 Punkte je Übung
Unentschieden	Möglich(1 Punkt je Mannschaft)	1 Punkt je Übung
Niederlage	0 Punkte je Match	0 Punkte je Übung
Gesamt	10 Punkte	10 Punkte

20. Ergebnismeldung

Nach dem Wettkampf gibt der Heimverein – nach erfolgtem „Log-In“ unter www.btv.de – und unter Einhaltung der vom Bayerischen Tennis-Verband e.V. vorgegebenen Eingabefristen, das Gesamtergebnis im Menüpunkt „Ergebniserfassung“ ein.

Der Spielbericht wird vom Heimverein einbehalten, bis zum 31.12.2009 aufbewahrt und ist auf Anforderung an den „Bezirksreferenten für Kleinfeld- und Midcourttennis“ zu senden.

Infos zur Ergebniseingabe:

Ergebnis Tennis: Eingabe der Spiele (Summe aller Spiele)
U10: 12 Punkte
U8: 10 Punkte
▶ **die Matchpunkte werden berechnet!**

Ergebnis Motorik: Eingabe der Punktzahl aus der Motorik
U10: 08 Punkte
U8: 10 Punkte

21. Kontaktdaten des Spielleiters der „Münchner Kleinfeldrunde 2009“:

Christos Theodosiadis

Bezirksreferent für Kleinfeld- und Midcourttennis

Telefon: (089) 35 00 41 14

Mobil: 01 72 – 9 13 89 65

eMail: christos.theodosiadis@btv.de

Wünschen Sie weitere Informationen, setzen Sie sich bitte mit dem „Bezirksreferenten für Kleinfeld- und Midcourttennis“ in Verbindung.

Mit freundlichen Grüßen

Bayerischer Tennis-Verband e.V.

Bezirk München

gez. **Robert Huber**, Bezirksjugendwart

gez. **Christos Theodosiadis**, Bezirksreferent für Kleinfeld- und Midcourttennis